



Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten,
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Museumgasse 5
9020 Klagenfurt
Tel: 0463/5850-1531
Fax: 0463/5850-91531
mail: schazi@lk-kaernten.at
web: <https://www.schafe-ziegen-kaernten.at/>

Jahresbericht 2022



Das Team des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten

Obmann:

Hubert Weichsler, Pirkeben 3, 9753 Lind/Drau



Obmannstellvertreter:

Jakob Oberguggenberger, Frohn 2, 9654 St. Lorenzen

Vorstandsmitglieder:

Berger Herwig, 9631 Tröpolach 79

Brencic Anton, Berg ob Attendorf 19, 9111 Haimburg

Ebner Gotthard, Werschling 19, 9562 Himmelberg

Frühberger Markus, Hintergumitsch 14, 9400 Wolfsberg

Glanzer Markus, Radlach 4, 9754 Steinfeld

Jasbinschek Friedhelm, Windisch Bleiberg 8, 9163 Unterbergen

Krobath Alexander, Allersdorfer Straße 7, 9470 St. Paul

Selinger Manuel, Stuttern 2a, 9063 Maria Saal

Rechnungsprüfer:

Klinar Mario, Laubendorf 6, 9872 Millstatt

Sackl Claudia, Zeltschachberg 11, 9360 Friesach

Mitarbeiter im Verbandsbüro

Geschäftsführung:

Eduard Penker



Sekretariat:

Ing. Daniela Kohlweg-Sgonz

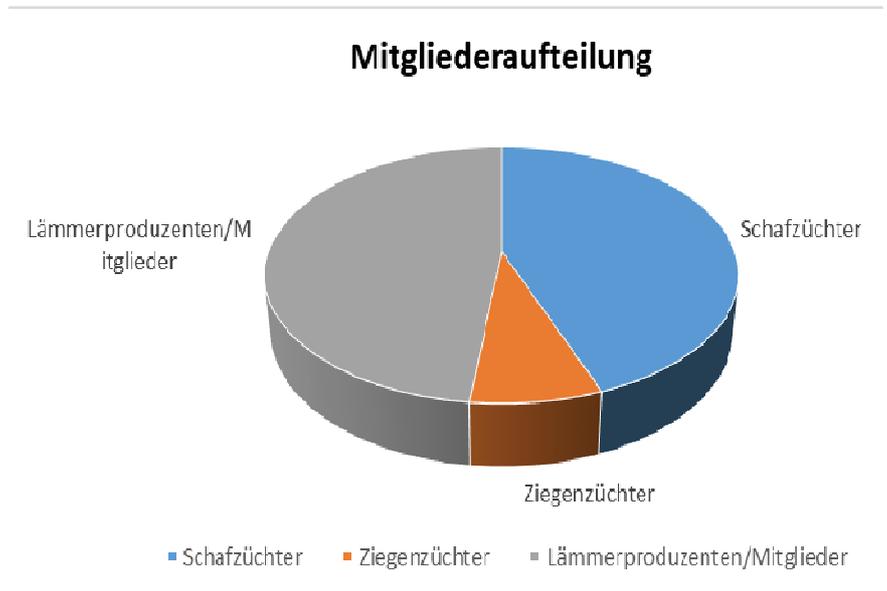


Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten - Mitgliederentwicklung

2022	785
2021	754
2020	740
2019	724
2018	730
2017	694
2016	638
2015	590
2014	509
2013	528
2012	510



Mitgliederentwicklung

Mit 31. 12. 2022 zählte der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten insgesamt 785 aktive Mitglieder, die entweder Halter, Züchter, Lämmerproduzent bzw. Interessierte an Schafen und/oder Ziegen sind. Im Jahr 2022 gab es 69 Beitritte, 38 Austritte und 20 Übertragungen. Das ergibt ein Plus von 31 Mitgliedern als im Vergleichszeitraum 2021.

Beitritte	69
Austritte	38
Übertragungen	20

Aufteilung der Züchter nach Rassen

Die Schaf- und Ziegenhaltung im Bundesland Kärnten ist durch eine große Vielfalt an verschiedenen Rassen gekennzeichnet. Insgesamt werden vom Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten 11 Schaf- und 6 Ziegenrassen züchterisch betreut. Für diese wurde ein Zuchtprogramm eingereicht und von der Behörde genehmigt.

Gliederung der Züchter nach Rassen:

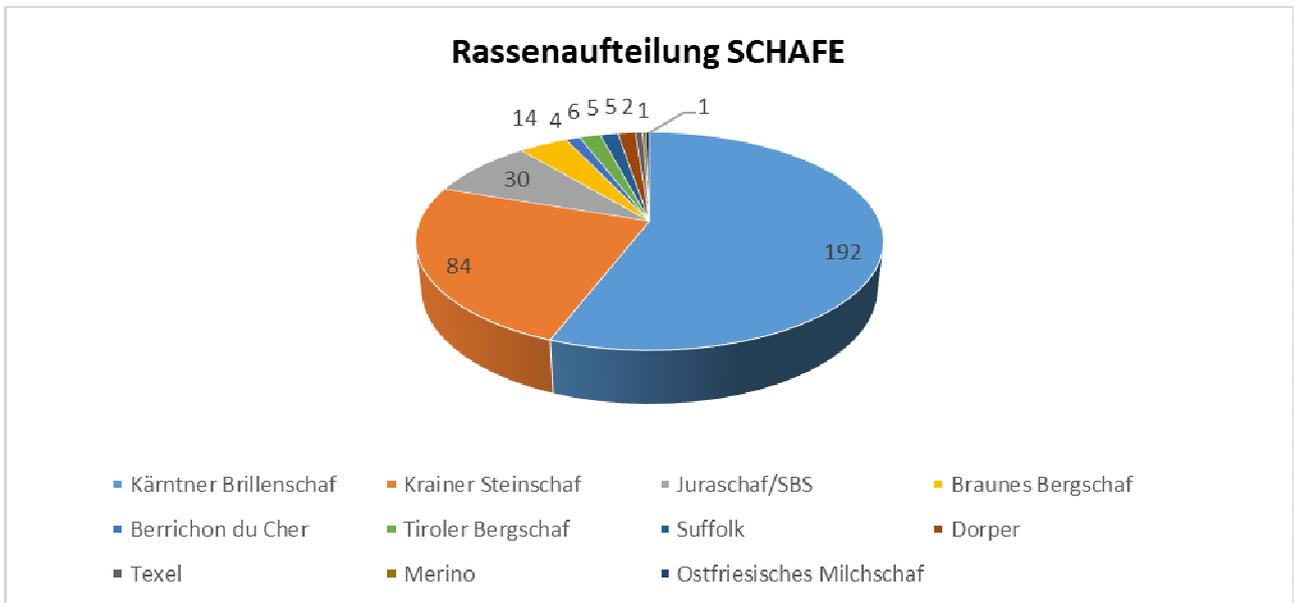
Rasse	Züchter	Rasse	Züchter
Kärntner Brillenschaf	192	Tauernschecken	35
Krainer Steinschaf	84	Saanenziege	5
Juraschaf/SBS	30	Gemsfarbige Gebirgsziege	7
Braunes Bergschaf	14	Pinzgauer Ziege	6
Berrichon du Cher	4	Burenziege	2
Tiroler Bergschaf	6	Toggenburger Ziege	4
Suffolk	5		
Dorper	5		
Texel	2		
Merino	1		
Ostfriesisches Milchschaf	1		

Für drei Schafrassen erweitert sich der räumliche Tätigkeitsbereich über Kärnten hinaus.

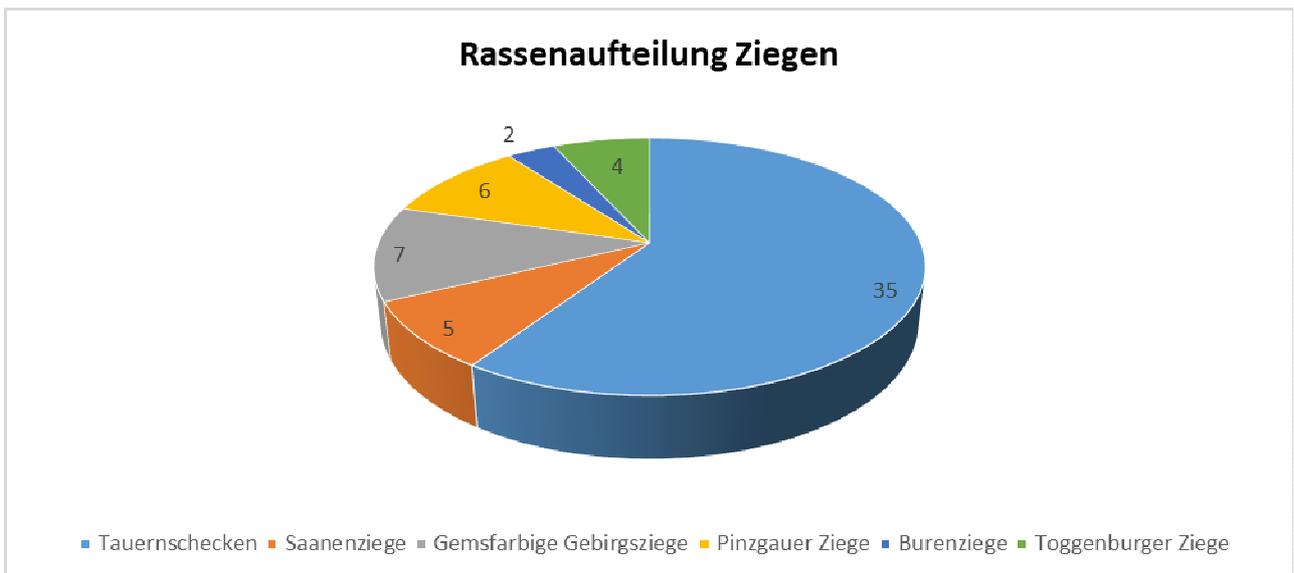
Gliederung der Züchter nach Rassen und Bundesland:

Rasse	Züchter	Tirol	Salzburg	VLBG
Kärntner Brillenschaf	38	11	26	
Krainer Steinschaf	18	4	11	3
Juraschaf/SBS	16	16		

Schafzuchtbetriebe (344)



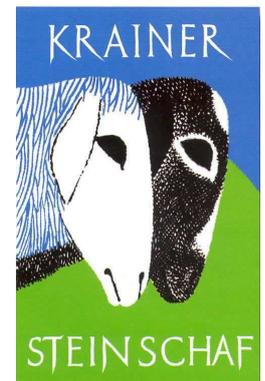
Ziegenzuchtbetriebe (59)



Generhaltung – VO Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten

ÖPUL Programm „Erhaltung seltener Nutztierassen“, beantragte Tiere (inkl. Reservetiere):

	Kärntner Brillenschaf	Krainer Steinschaf
2007	2214 (2372)	562 (605)
2008	2847 (3031)	786 (849)
2009	3643 (3841)	1089 (1137)
2010	3926 (4217)	1475 (1566)
2011	4331 (4522)	1762 (1869)
2012	4393 (4662)	2011 (2144)
2013	4300 (4511)	2072 (2194)
2014	3556 (3740)	1902 (2021)
2015	3751 (4004)	2429 (2577)
2016	3924 (4233)	2756 (2953)
2017	4322 (4571)	3146 (3313)
2018	4411 (4712)	3265 (3478)
2019	4444 (4722)	3319 (3553)
2020	4346 (4630)	3231 (3465)
2021	4182 (4545)	3098 (3337)
2022	4010 (4324)	3143 (3339)



Leistungsprüfungen

Exterieurbewertung:

Laut der gültigen Zuchtprogramme des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten werden die Zuchttiere in drei verschiedene Abteilungen (A, B, C) eingeteilt. Bei manchen Rassen gibt es auch ein Vorbuch (Tiere ohne vollständige Abstammung). Die Einstufung der Zuchttiere ins Zuchtbuch erfolgt im Rahmen der Exterieurbewertung.

Die Exterieurbewertung der weiblichen Tiere erfolgt zum Großteil direkt am Betrieb, die Bewertung der männlichen Tiere erfolgt zumeist zentral.

Rasse	2018	2019	2020	2021	2022
Tiroler Bergschaf	16	11	26	6	10
Jura	272	62	33	50	127
Kärntner Brillenschaf	620	385	305	763	607
Krainer Steinschaf	132	176	256	146	122
Merino	0	4	0	3	0
Suffolk	42	5	17	54	47
Braunes Bergschaf	44	47	45	39	20
Texel	0	0	15	0	2
Milchschaf	0	0	0	18	0
Dorper	9	3	6	17	20
Berrichon du Cher	43	3	9	14	0
GGZ	11	10	9	10	1
Pinzgauer Ziege	1	12	7	8	5
Tauernscheckenziege	28	35	29	48	35
Burenziege	0	0	4	3	0
Toggenburger Ziege	10	2	0	68	42
Saanenziege	13	6	0	90	0
Tiere	1241	761	761	1271	1240
Betriebe	184	160	143	181	187

Schulungen:

Um fachkundiges Personal bei den Bewertungen auf den Betrieben oder bei zentralen Zuchttierveranstaltungen (Versteigerungen, Zentralkörungen) einsetzen zu können, sind regelmäßige Schulungen notwendig.

Diese Schulungen erfolgen zum Teil im Rahmen dieser zentralen Veranstaltungen und bei entsprechenden zentralen Fortbildungskurse (Bewerter Schulungen).

Milchleistungsprüfung:

Milchschafe	Betriebe	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %
2018	5	169	409	6,35	5,07
2019	6	178	352	6,31	5,11
2020	6	244	387	6,21	5,23
2021	7	284	390	6,33	5,02
2022	6	218	386	6,01	5,13
Vergleich AT 2022	68	7080	456	6,67	5,31

Milchziegen	Betriebe	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %
2018	15	492	658	3,39	3,15
2019	12	452	622	3,31	3,07
2020	15	604	733	3,15	3,13
2021	18	676	648	3,19	3,16
2022	16	630	676	3,24	3,08
Vergleich AT 2022	337	14123	680	3,35	3,06

Abstammungsüberprüfungen:

Rasse	2018	2019	2020	2021	2022
Kärntner Brillenschaf	128	162	108	114	104
Krainer Steinschaf	74	106	63	62	78
Merino	0	0	0	2	0
Suffolk	10	17	6	9	4
Texel	0	1	2	5	3
Braunes Bergschaf	6	0	3	2	3
Jura	3	28	11	13	5
Tiroler Bergschaf	2	5	1	1	2
Dorper	5	1	0	1	0
Berrichon du Cher	0	7	1	3	2
Milchschaaf	0	0	0	2	1
Tauernschecken	0	10	4	5	16
Pinzgauerziege	5	8	6	5	1
Toggenburger Ziege	1	0	0	3	4
Saanenziege	1	0	0	1	1
GGZ	0	1	1	2	2
Burenziege	0	0	2	1	1
	235	346	208	231	227

Fleischleistungsprüfung:

Bei den Fleischschafrassen ist eine Fleischleistungsprüfung verpflichtend. Ziel der Fleischleistungsprüfung ist den Muskelanteil durch gezielte Zucht zu erhöhen und den Fettanteil zu verringern. Dabei werden die Tiere mit einem Idealgewicht von 35 – 45 kg mittels Ultraschall geprüft. Danach werden die Ultraschallbilder mittels Computerprogramm ausgewertet und ein Index errechnet. 100 ist der Durchschnitt der Population, über 100 ist besser als der Durchschnitt und unter 100 ist schlechter als der Durchschnitt in den einzelnen Kriterien. Es gibt Teilzuchtwerte für Muskel, Fett und Tageszunahmen. 2022 wurden insgesamt 85 Tiere von 6 Betrieben fleischleistungsgeprüft. Rassen: Dorper, Suffolk und Berrichone du Cher, Texel und Merinolandschaf.

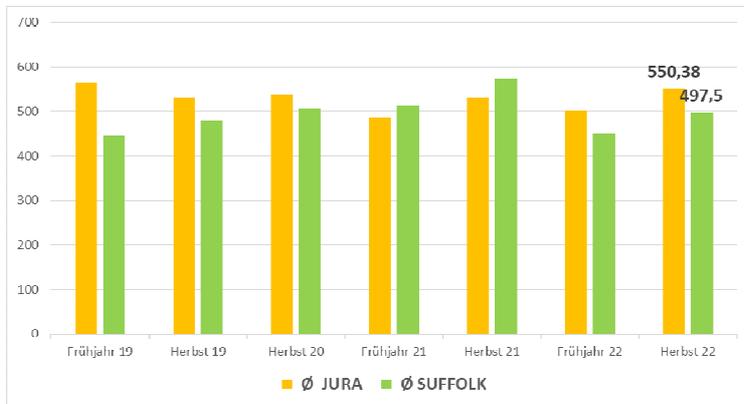
Jahr	männlich	weiblich	Gesamt
2018	107	84	191
2019	88	102	190
2020	70	102	172
2021	61	56	117
2022	44	41	85

Aufteilung nach Rassen und Geschlecht im Jahr 2022:

Rasse	Betriebe	männlich	weiblich	Gesamt
Suffolk	2	34	17	51
Berrichon du Cher	1	6	6	12
Dorper	1	3	12	15
Merino	1	0	5	5
Texel	1	1	1	2

Versteigerungen/Zentralkörungen 2022

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten führt jedes Jahr in Kooperation mit der Raiffeisengenossenschaft Osttirol am Versteigerungsstandort Lienz zwei Zuchtschafversteigerungen durch. Hierbei werden von Kärntner Mitgliedsbetrieben zumeist Zuchttiere der Rassen Juraschaf und Suffolk aufgetrieben, vereinzelt auch Zuchttiere der Rassen Tiroler Bergschaf, Merino und Texel.



Kärntner Brillenschaf/Krainer Steinschaf

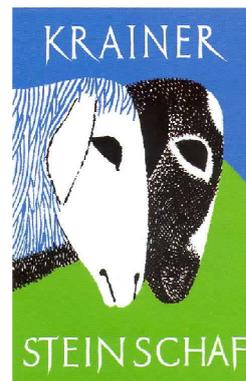
Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten als bundesweit verantwortliche Organisation (VO) führt jedes Jahr im Herbst eine Zentralkörung für Zuchtwidder und Zuchtschafe durch. Grundlage für den Ankauf eines Zuchtwidders ist die Einhaltung des Anpaarungsplanes, den jeder Zuchtbetrieb in Österreich vor der Veranstaltung erhält. Bei den Krainer Steinschafen erfolgt ein Freihandverkauf, bei den Kärntner Brillenschafen werden die Tiere im Rahmen einer Versteigerung gehandelt.

Bei den Kärntner Brillenschafen wurde die bundesweite Zentralkörung zum 32. mal durchgeführt, bei den Krainer Steinschafen war es bereits die 22. zentrale Veranstaltung.



Körstatistik Krainer Steinschaf

	2022	2021	2020	2019	2018
angemeldet	64	80	135	119	192
aufgetrieben	61	60	117	104	170
gekört	57	55	86	85	137
Ext.Kl. Ia		3			
Ext.Kl. Ib	23	20	7	12	20
Ext.Kl. IIa	3	32	33	39	47



Versteigerungsstatistik Kärntner Brillenschaf

Zuchtwidder:

	2022		2021		2020		2019		2018	
angemeldet	131		112		135		135		119	
aufgetrieben	119		95		98		117		104	
gekört	103		86		84		86		85	
Ext.Kl. Ia										
Ext.Kl. Ib	34	Ø € 1194	33	Ø € 832	30	Ø € 745	23	Ø € 960	25	Ø € 1000
Ext.Kl. IIa	25	Ø € 523	24	Ø € 489	25	Ø € 491	39	Ø € 489	25	Ø € 557
Höchstpreis	€ 3.650		€ 1.700		€ 2.000		€ 2.050		€ 1.950	
verkaufte Zuchtwidder	59		57		55		62		50	
Ø Preise	€ 910		€ 688		€ 629		€ 664		€ 779	



Zuchtschafe:

	2022	2021	2020	2019	2018
angemeldet	87	52	67	110	95
aufgetrieben	75	36	50	93	77
gekört Ext. Kl. I	24	8	13	29	28
Höchstpreis	€ 1.120	€ 840	€ 760	€ 640	€ 1.250
Ø Preise	€ 607	€ 561	€ 520	€ 392	€ 450



Anzahl der Tiere je Rasse mit wesentlicher Bedeutung für die Zuchtprogramme - getrennt nach Geschlecht

Schafe:

Suffolk	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	86	13	105	204
davon männlich	19		53	72
davon weiblich	67	13	52	132

Texel	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	16	4	28	48
davon männlich	4		11	15
davon weiblich	12	4	17	33

Dorper	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	32	4	54	90
davon männlich	4		25	29
davon weiblich	28	4	29	61

Berrichon du Cher	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	41	3	71	115
davon männlich	4		28	32
davon weiblich	37	3	43	83

Merino	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	5	5	19	29
davon männlich	2		7	9
davon weiblich	3	5	12	20

Tiroler Bergschaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	82	33	112	227
davon männlich	9		45	54
davon weiblich	73	33	67	173

Ostfriesisches Milchschaaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	9	0	12	21
davon männlich	1		5	6
davon weiblich	8		7	15

Braunes Bergschaaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	188	13	320	521
davon männlich	17		133	150
davon weiblich	171	13	187	371

Juraschaaf/SBS	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	780	61	873	1714
davon männlich	68		384	452
davon weiblich	712	61	489	1262

Kärntner Brillenschaaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	347	2935	3293	6575
davon männlich	179		1319	1498
davon weiblich	168	2935	1974	5077

Krainer Steinschaaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	114	1277	1481	2872
davon männlich	70		645	715
davon weiblich	44	1277	836	2157

Ziegen:

Burenziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	17	0	33	50
davon männlich	5		13	18
davon weiblich	12		20	32

Toggenburger Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	97	0	135	232
davon männlich	4		80	84
davon weiblich	93		55	148

Gemsfarbige Gebirgsziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	36	0	57	93
davon männlich	5		19	24
davon weiblich	31		38	69

Saanenziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	52	0	58	110
davon männlich	4		25	29
davon weiblich	48		33	81

Pinzgauer Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	12	31	46	89
davon männlich	7		11	18
davon weiblich	5	31	35	71

Tauernschecken	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	39	132	207	378
davon männlich	20		86	106
davon weiblich	19	132	121	272

1. Entwicklung der realisierten effektiven Populationsgröße

Rasse	Effektive Populationsgröße
Suffolk	186,35
Texel	41,25
Dorper	78,62
Berrichon du Cher	92,38
Merino	24,83
Tiroler Bergschaf	164,62
Ostfriesisches Milchscharf	17,14
Braunes Bergschaf	427,26
Juraschaf/SBS	1331,21
Kärntner Brillenschaf	4626,83
Krainer Steinschaf	2147,99

Burenziege	46,08
Toggenburger Ziege	214,34
Gemtsfarbige Gebirgsziege	71,23
Saanenziege	85,42
Pinzgauer Ziege	57,44
Tauernschecken Ziege	305,10

2. Durchschnittliche phänotypische Entwicklung der Hauptleistungsmerkmale und Leistungsmerkmale

Die durchschnittliche phänotypische Entwicklung der Hauptleistungsmerkmale und Leistungsmerkmale bei allen angeführten Rassen konnten im Berichtsjahr 2022 konstant gehalten werden.

3. Übersicht über die genetischen Trends

Generell kann über die genetischen Trends gemeldet werden, dass bezüglich des Zuchtfortschrittes noch keine signifikanten Fortschritte erzielt wurden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass seit der Einführung der ZWS aufgrund des Generationenintervalls noch keine aussagekräftigen Ergebnisse vorliegen, bzw. es zu niedrige Sicherheiten, speziell im Bereich der Fitness, gibt.

4. Name und Identifikation der männlichen Tiere in der gezielten Paarung inkl. deren vorhandene Zuchtwerte

Die gezielte Paarung erfolgt in erster Linie für die als Verantwortliche Organisation zuständige seltene Nutztierassen, dem Kärntner Brillenschaf und dem Krainer Steinschaf.

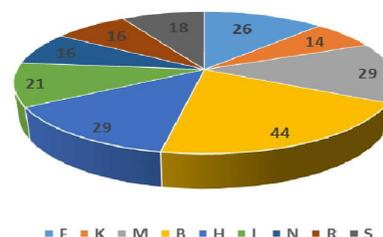
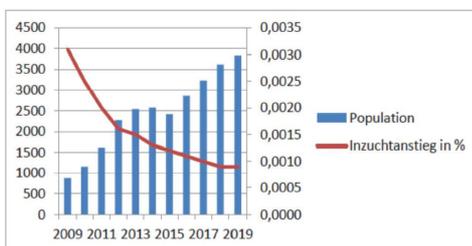
Überprüfung der Einhaltung der Anpaarungsempfehlungen:

Die Überprüfung der Einhaltung der Anpaarungsempfehlungen obliegt der verantwortlichen Organisation (VO) der Rassen. In beiden Fällen (Krainer Steinschaf und Kärntner Brillenschaf) ist dies der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten, da dieser auch für die Bestätigung der Abwicklung der ÖPUL-Maßnahme „Erhaltung seltener Nutztierassen“ zuständig ist. Jährlich, im Normalfall im Oktober, bekommt der Betrieb die Herdenanpaarung und bei Bedarf – bei Einsatz mehrerer Zuchtwidder – die Einzelanpaarungen übermittelt.

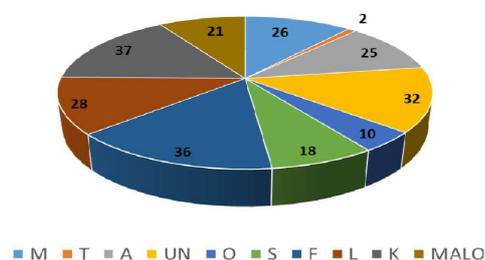
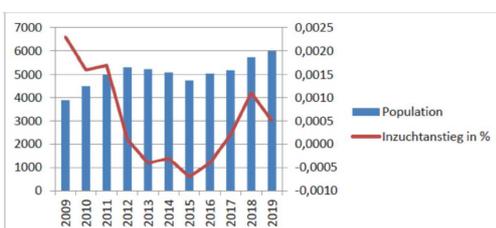
Inzuchtentwicklung:

Die VO legt nach jährlicher Evaluierung, zusammen mit der ÖNGENE, den maximalen Inzuchtkoeffizienten fest bzw. adaptiert diesen, je nach Entwicklung der Inzucht. Beim Kärntner Brillenschaf lag der höchstzulässige Inzuchtkoeffizient in der Herdenanpaarung bei 5,00 %. Bei der Einzelanpaarung beträgt der maximale Wert ebenso 5,00 % und ist somit gleichbleibend zum Vorjahr. Beim Krainer Steinschaf liegen sowohl bei der Herden- als auch bei der Einzelanpaarung die maximalen Inzuchtkoeffizienten bei 5,00 % (keine Veränderung zu 2021).

Krainer Steinschaf – Inzuchtentwicklung – Linien Zuchtwidder



Kärntner Brillenschaf – Inzuchtentwicklung – Linien Zuchtwidder



5. Übersicht über Auftreten und Entwicklung von Erbfehlern, Missbildungen und gehäuften Sterilitäten

Im Berichtszeitraum wurden weder Erbfehler noch Missbildungen an den Zuchtverband gemeldet. Auch bei den Exterieurbewertungen vor Ort wurden diese durch die geschulten Bewerter nicht festgestellt. Gehäuften Sterilitäten sind nicht aufgetreten.

Viehzählung Schafe und Ziegen

		2015	2020	2021	2022
Schafe	Betriebe	1865	2059	2100	2053
	Bestand	41.554	49.121	47.406	45.357
Ziegen	Betriebe	961	999	1.053	1.021
	Bestand	4.304	5.569	6.226	6.086
MLP	Betriebe	15	23	24	22
	Schafe	101	244	284	218
	Ziegen	246	604	676	630



Quelle: VIS Datenerhebung
Stichtag 1. Dez. 2022

Kennzahlen Betriebe Schafe 2021/2022

	Schafe	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	876/847	466/436	496/506	262/264	2.100/2053	
Österreich	7.253/7.068	3.549/3.508	3.797/3.756	2.127/2.153	16.726/16.485	

Kennzahlen Betriebe Ziegen 2021/2022

	Ziegen	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	881/852	107/104	47/47	18/18	1.053/1.023	
Österreich	8.443/8.202	1.261/1.222	543/598	329/326	10.576/10.348	

Kennzahlen Bestände Schafe 2021/2022

	Schafe	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	4.209/4.086	6.337/5.992	15.342/15.830	28.553/28.637	54.441/54.545	
Österreich	33.698/32961	48.913/48.806	117.314/116.573	254.953/256.759	454.878/455.099	

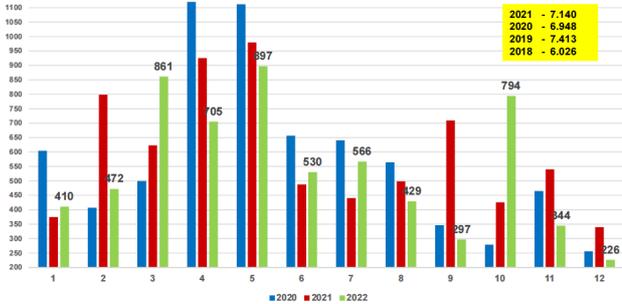
Kennzahlen Bestände Ziegen 2021/2022

	Ziegen	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Gesamt
Kärnten	3.013/2.879	1.411/1.396	1.330/1.346	2.003/1.925	7.757/7.546	
Österreich	28.150/27.816	16.770/16.359	15.399/17.093	57.523/58.716	117.822/119.984	

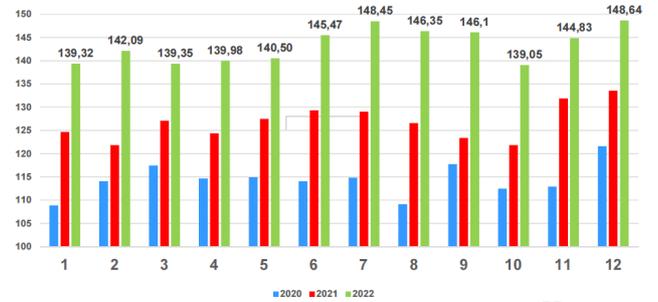
Quelle: VIS Datenerhebung Stichtag 1. April 2022, Stand 09.11.2022

Organisierte Lebendvermarktung (konv.)

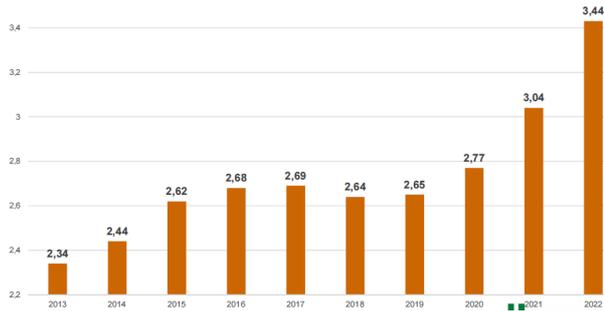
Lämmeraufkommen 2022 (6544 Stück)



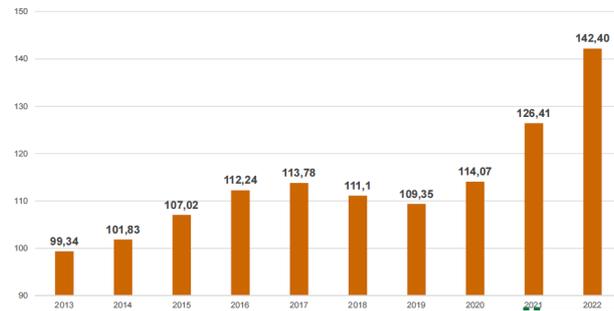
Lämmerpreise/kg brutto



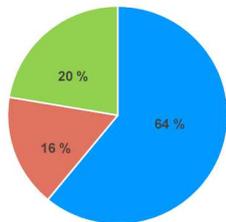
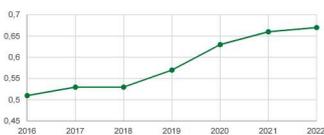
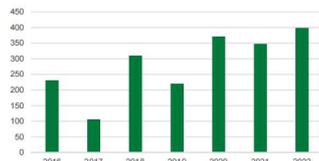
Preisentwicklung/kg brutto



Preisentwicklung/Lamm brutto



Altschafe – Statistik Verladeorte



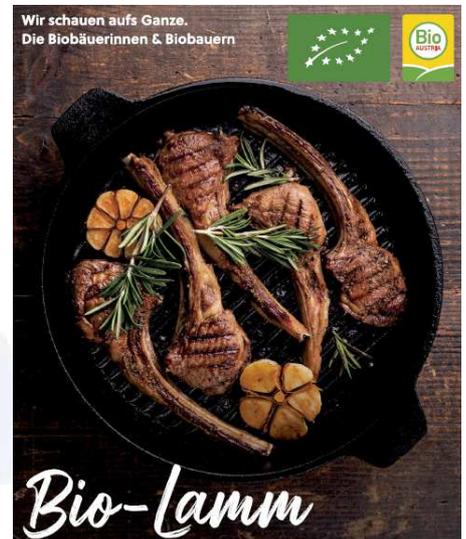
■ St. Andrä
 ■ St. Veit
 ■ Feistritz/Drau



Organisierte Vermarktung (BIO)

Liefermengen:

2022	798
2021	795
2020	955
2019	993
2018	818
2017	933
2016	1045
2015	942
2014	1352
2013	1439
2012	1479



Wollvermarktung

Jährlich findet eine zentrale Wollsammlung in Kärnten statt. Hierbei haben die Kärntner Schafhalter die Möglichkeit, ihre Wolle zu entsprechenden, je nach Marktlage bedingten Preisen zu vermarkten. Diese wird bei einer zentralen Sammelstelle gesammelt, bezahlt wird nach Qualität und Wollfarbe, ebenso gibt es Absatzmöglichkeiten für Wolle von Bio-Betrieben. Ziel ist es, vermehrt regionale Abnehmer für die Kärntner Schafwolle zu finden!

Im April 2022 wurde eine zentrale Wollsammlung in Feistritz/Drau durchgeführt. Hierbei wurden folgende Mengen gesammelt:

- 23.270 kg Wolle konventionell
- 5.390 kg Wolle BIO

Gesamtmenge: 28.660 kg Wolle



Statistik Untersuchte Schlachtungen

	Kärnten		Österreich	
	Schafe	Ziegen	Schafe	Ziegen
2017	6.109	185	128.419	8.120
2018	5.839	217	153.481	10.757
2019	5.947	257	172.794	13.342
2020	6.074	292	181.512	11.505
2021	6.670	304	167.387	10.896
2022	6.991	193	169.189	11.769

Klassifizierungsergebnisse:

Lämmerklassifizierung Kärnten 2022

Fleischklasse	E		U		R		O		P		Gesamt
	Anzahl	Anteil									
Lamm (L)	9	0,29%	1911	62,41%	1111	36,28%	31	1,01%	0		3062

Fettklasse	1		2		3		4		5		Gesamt
	Anzahl	Anteil									
Lamm (L)	5	0,16%	1877	61,30%	1179	38,50%	-	0,03%	0		3062



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik, Prüf- und Kontrollring Kärnten

Veranstaltungen

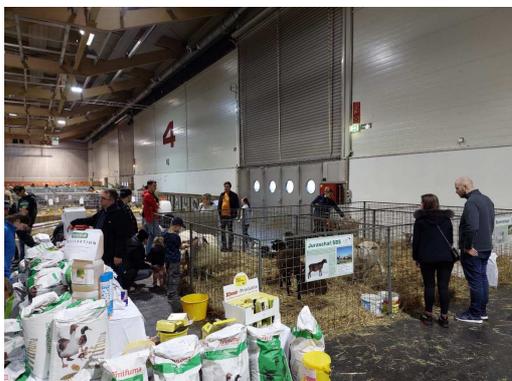
Holzstraßenkirchtag in St. Urban (10. Juli):



Tag der Schaf- und Ziegenhaltung in Feldkirchen (15.10.):



Schaf- und Ziegenausstellung in Klagenfurt (22.-23.10.):



Arbeitskreisberatung Lämmerproduktion:

Arbeitskreisberatung Schafe und Ziegen

Start mit Juli 2022

Personalbereitstellung durch LK-Kärnten (Erwin Weger)

Vier Infoveranstaltungen

- 25. Mai – Trebesinger Wirt
- 3. August – Krastowitz
- 10. August – St. Paul/Lav.
- 16. November - Webinar

Im 1. Schritt AK Lämmerproduktion

Gründung AK in Ober,- Mittel- und Unterkärnten

Abwicklung durch LK Kärnten

AK-Verantwortlicher ist Erwin Weger BSc.



Qualitätsprogramm:

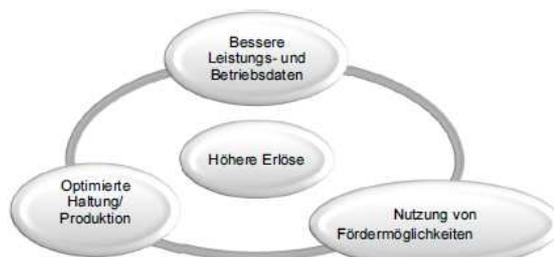
Q-Plus Lamm und Kitz

Start mit 1.1.2022 – 31.12.2022

Abwicklung durch Q-Plus Beauftragten (Erwin Weger BSc.)

Zielvorgabe (30 Betriebe in Kärnten)

Verlängerung genehmigt bis 17. April 2023.



Bildung von Züchterbeiräten

Im Rahmen der Strukturreform des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten wurden Züchterbeiräte gegründet. Diese wurden mittels einer Satzungsänderung in der Generalversammlung der Genossenschaft in Schloss Krastowitz am 28. April 2022 beschlossen.

ZÜCHTERBEIRÄTE

Fleischbereich

- Suffolk
- Texel
- Merino
- Dorper
- Berrichon
- Burenziege

Milchbereich

- Saanenziege
- Toggenburger Ziege
- GGZ
- Milchschaaf (OFM)

Generhaltung

- Kärntner Brillenschaf
- Krainer Steinschaf
- Tauernschecken Ziege
- Pinzgauer Ziege

Bergschafe

- Tiroler Bergschaf
- Juraschaf
- Braunes Bergschaf

Die erste Züchterbeiratsversammlung für den Bereich „Generhaltung“ wurde am 26. November 2022 im Amthof/Feldkirchen abgehalten. Hierbei wurde auch die Wahl durchgeführt. Den Vorsitz für den Züchterbeirat übernahm Vorstandsmitglied Alexander Krobath. Der Züchterbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

- **Kärntner Brillenschaf** - Alexander Krobath
- **Krainer Steinschaf** - Claudia Sackl
- **Tauernschecken Ziege** - Florian Bernhard
- **Pinzgauer Ziege** - Andreas Petutschnig



Was leistet die Schaf- und Ziegenhaltung?



...und welche Potenziale es gibt!



*Beraten durch die
Landwirtschaftskammer.*